

FOR FOREST

DIE UNGEBROCHENE
ANZIEHUNGSKRAFT DER NATUR

EINE TEMPORÄRE KUNSTINTERVENTION
VON KLAUS LITTMANN

Presseinformation

Klagenfurt, 27. September 2019

FOR FOREST als Kulisse: „Die Hermannsschlacht“ und „Der 13. Gesang der Hölle“ im Wörthersee-Stadion

Der FOR FOREST-Wald im Fußballstadion übernimmt im Oktober außergewöhnliche Rollen: Die Bäume werden am 1. Oktober zur lebenden Kulisse für die Schauspieler des Burgtheaters Wien und das Stück „Die Hermannsschlacht“. Am 3., 8. und 12. Oktober sorgt die Uraufführung von „Der 13. Gesang der Hölle“ des klagenfurter ensembles für lebende Akustik im Stadion.

1. 10. 2019 / 20.30 Uhr: FOR FOREST wird zum Teutoburger Wald

Das Drama „Die Hermannsschlacht“ von Heinrich von Kleist feiert am Burgtheater in Wien inszeniert von Martin Kušej im November 2019 seine Premiere. Exklusiv für Klagenfurt präsentiert das Ensemble des Wiener Burgtheaters in einer ersten, öffentlichen Leseprobe schon vorab am 1. Oktober einen Einblick in Kleists kontroverses Drama des Nationalismus.

Der Schauplatz des Stückes „Die Hermannsschlacht“ ist der Teutoburger Wald, 16 n. Chr.: Im Zentrum der Handlung steht der listige, mit allen Mitteln kämpfende Cheruskerfürst Hermann, der den römischen Feind in die Tiefen des Teutoburger Walds lockt und vernichtend schlägt, um als Retter Germaniens gefeiert zu werden.

Die Rolle des Waldes übernimmt „FOR FOREST – Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“, eine temporäre Kunstintervention von Klaus Littmann, die das Wörthersee-Fußballstadion in Klagenfurt vom 8. September bis 27. Oktober 2019 in Österreichs größte öffentliche Kunstinstallation verwandelt. Am Abend des 1. Oktobers 2019 fungiert der Wald im Wörthersee-Stadion für die Schauspieler des Burgtheaters als Teutoburger Wald. Der Eintritt ist frei.

3. 08. & 12. 10. 2019 / 20.00 Uhr: FOR FOREST bebt zum Höllengesang

Eine Sound-Oper des klagenfurter ensembles für das Stadion mit Wald: Der Außengesang „Der 13. Gesang der Hölle“ ist in das Kunstprojekt FOR FOREST integriert, ohne dieses folgeschwer zu tangieren. Denn der in den Ausmaßen des Fußballfeldes aufgepflanzte Wald wird dabei in keiner Weise berührt, sondern vom klagenfurter ensemble bebend in Szene gesetzt.

Der „Außengesang“ findet insgesamt drei Mal im Wörthersee-Stadion statt (3., 8. und 12. Oktober) und versteht sich als ein „gewaltig rollendes Hörspiel mit optischem Support“, eingefügt in das riesige Ambiente eines Stadionovals und die dort errichtete Installation FOR FOREST von Klaus Littmann. Die Textzitate, sporadisch eingestreut in den sonstigen Hörspiel- und Musik-Stream, stammen aus Dante Alighieris „Inferno“ und werden durch Textzitate aus dem „Innengesang“ von Peter Wagner ergänzt. Die Live-Musik im „Außengesang“ steuert, wie auch im „Innengesang“, das Wiener Glasharmonika Duo mit seinen teils ätherisch schwebenden, teils infernalisch schreienden Klängen bei. Ergänzt wird die Musik aber auch u.a. durch eine Rammstein-Nummer oder Songkompositionen des Autors Peter Wagner selbst.

INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

DIE HERMANNSSCHLACHT

von Heinrich von Kleist
01.10.19 um 20:30 Uhr
Burgtheater Wien
Martin Kušej (Regie)
Der Eintritt ist frei

DER 13. GESANG DER HÖLLE – URAUFFÜHRUNG

03., 08., 12. Oktober um 20.00 Uhr
klagenfurter ensemble
Ein zweifach dramatisches Begängnis von Peter Wagner
Doppelstück als Paraphrase auf Dante Alighieri und eine Waldinstallation im Stadion
Mit: Nadine Zeintl, Michael Kuglitsch, Markus Achatz, Roswitha Soukup, Michael Kristof-Kranzelbinder, Gerhard Lehner, Petra Staduan.
Musik: Wiener Glasharmonika Duo und Eros Kadaver und sein Fürst.
Tickets: www.oeticket.com/eventseries/der-13-gesang-der-hoelle-2566233/

Rückfragehinweis:

„FOR FOREST – Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“
Christine Strömpfl / Die PR-Macherin
T: +43 (0)650 / 957 11 39
E: christine.stroempfl@gmail.com